

Freitag, 08.10.2010, 20.00 Uhr
Marcus Schinkel Trio &
Indigo Streichquartett

„9 Symphonien“

Freitag, 10.12.2010, 20.00 Uhr
Moonlight Trio
feat. Dian Pratiwi

„Soul, Pop, Jazz & Swing“

Jazzcafé-Abo 2010:

Ein Abonnement für alle sechs Jazzcafés
ist für 75 € erhältlich.

Der Vorverkauf beginnt am Freitag,
dem 06.11.2009 ab 19 Uhr im
Sandbauernhof Liedberg.

Jazzcafé
2010



Wie kann man Jazz und Klassik noch intensiver verschmelzen? Diese Frage stellte sich **Marcus Schinkel**, bekannt durch seine Jazzarrangements für Jazztrio auf Grundlage von Kompositionen

Ludwig van Beethovens. Die Antwort gibt das neue Programm 9 Symphonien mit dem Indigo Streichquartett bestehend aus



Heike Haushalter, Violine; **Petra Stalz**, Violine; **Monika Malek**, Viola und **Gesa Hangen**, Cello. In dieser Konstellation hat es noch nie Aufführungen von Beethovens Werken oder Jazzarrangements gegeben.

Marcus Schinkel spielt in zahlreichen Bands im Bereich Jazz, Pop und Klassik. Trotzdem schafft er es immer, dem jeweiligen Projekt eine eigene Note durch sein lyrisches oder funky Spiel auf Piano und Keyboards zu geben.

Wim de Vries ist mit dem Schlagzeugduo Drumbassadors weltweit auf Tour. Seine enorme Schlagzeugtechnik setzt er immer in den Kontext der Musik. Ihn spielen zu sehen und zu hören ist nicht nur für Schlagzeuger ein Genuss.

Bas Rietmeyer komplettiert das Trio als einer der gefragtesten Kontrabassisten der Niederlande.

Besetzung:

Marcus Schinkel - Klavier
Bas Rietmeyer - Kontrabass
Wim de Fries - Schlagzeug
Indigo Streichquartett

Einzelpreis: 15 € Erwachsene
Ermäßigt: 12 €
Schüler: 5 €

www.marcus-schinkel.de



Das **Moonlight Trio** ist in vielen Stilrichtungen des Jazz zu Hause. Es ist als eigenständiges Trio, aber auch als Begleittrio namhafter Solisten tätig. An diesem Abend werden bekannte Stücke aus Soul, Pop, Jazz und Swing dargeboten.

Ein Höhepunkt wird der Auftritt von **Dian Pratiwi** als Special Guest der Band sein. Die in Jakarta geborene Profi-Jazzsängerin führte der Weg von Australien über die Niederlande nach Deutschland. In Hilversum studierte sie Jazzgesang, lebt nun

seit mehreren Jahren in Dortmund und ist Dozentin an der Glen Buschmann Jazzakademie.

Christian Kluxen ist ein gefragter Jazzpianist, gewann mehrere Kompositions- und Klavierpreise und arbeitet zudem als Tonmeister für den WDR und den NDR.

Gero Gellert hat als Bassist in vielen bekannten Bands und Musicals gespielt.

Leonard Gincberg spielte bei Tourneen und Konzerten namhafter Ensembles und Musikern im In- und Ausland, wie der WDR-Big-Band, Bongo Tropical, Klaus Doldinger, Charlie Mariano, Seal und Barbara Dennerlein. Zudem ist er als Referent für Perkussion in der Fortbildung und als Bezirksleiter der Musikschule des Rhein Kreises Neuss tätig.

Besetzung:

Christian Kluxen - Klavier
Gero Gellert - E-Baß
Leonard Gincberg - Schlagzeug, Perkussion
Dian Pratiwi - Gesang

Einzelpreis: 15 € Erwachsene
Ermäßigt: 12 €
Schüler: 5 €

www.myspace.com/dianpratiwi

Ort:

Sandbauernhof Liedberg
Am Markt 10
41352 Korschenbroich
Ortsteil Liedberg

Einlass:

ab 19.15 Uhr

Veranstalter:

Kulturamt der Stadt Korschenbroich
Hannenplatz 4
41352 Korschenbroich

Vorbestellungen

für Einzelkarten nimmt das Kulturamt gerne entgegen.

Vorbestellte Einzelkarten bitten wir bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abzuholen.

Auskünfte beim Kulturamt erteilen:

Manfred Baum, 02161/613-107
Michaele Messmann, 02161/613-212

Telefax: 02161/613-298

E-Mail: kultur@korschenbroich.de

Internet: www.korschenbroich.de

Öffnungszeiten:

mo. bis fr., 8.30 bis 12 Uhr
zus. do. 14 bis 18 Uhr

Sponsor:

REWE

Künstlerischer Leiter:
Leonard Gincberg



mit
Engstfeld/Weiss Quartett

Three Fall

Leonard Gincberg & Friends

Martin Reuthner –
Werner Hucks Duo
feat. Leonard Gincberg

Marcus Schinkel Trio
& Indigo Streichquartett

Moonlight Trio
feat. Dian Pratiwi

STADT
KORSCHENBROICH

Freitag, 29.01.2010, 20.00 Uhr
Engstfeld/Weiss
Quartett

„Schumann meets Heine“



Schon seit langer Zeit beschäftigten sich die beiden Düsseldorfer Jazzmusiker Wolfgang Engstfeld und Peter Weiss mit dem Gedanken, die Musik von Robert Schumann zu Texten von Heinrich Heine zu bearbeiten. Nicht nur die Verbundenheit dieser großartigen Künstler des 19ten Jahrhunderts mit Düsseldorf war hier ausschlaggebend. Vielmehr reizte die melodische Eleganz und romantische Harmonik Robert Schumanns, angeregt durch Heinrich Heines Dichterliebe, zu einer Neubearbeitung.

Tenorsaxofonist **Wolfgang Engstfeld**, Professor an der Musikhochschule Köln und Schlagzeuger **Peter Weiss** arbeiten - in verschiedenen Besetzungen - seit rund drei Jahrzehnten miteinander. Davon profitiert auch ihr seit sechs Jahren bestehendes Quartett mit dem Kontrabassisten **Christian Ramond** und dem Pianisten **Hendrik Soll**. Die Fundamente des fast ausschließlich aus Eigenkompositionen bestehenden Programms bilden der energiereiche Hardbop, Einflüsse des Latinjazz und freiere rhythmische Strukturen, wie sie vor allem im modernen Jazz der 70er und 80er Jahre aufkamen.

Besetzung:

Wolfgang Engstfeld - Tenorsaxophon
Hendrik Soll - Klavier
Christian Ramond - Kontrabass
Peter Weiss - Schlagzeug

Einzelpreis: 15 € Erwachsene
Ermäßigt: 12 €
Schüler: 5 €

www.engstfeld-weiss.de

Freitag, 12.03.2010, 20.00 Uhr
Three Fall

„Moderner Jazz mit außergewöhnlichen solistischen Leistungen“

Der freie Fall ist die Bewegung eines Körpers in der Anziehungskraft zur Erde. Der Körper im freien Fall ist an diesem Abend ein Trio bestehend aus zwei Bläsern und einem Schlagzeuger.

Ganz ohne Harmonie-Instrument gestalten **Three Fall** bei ihren Konzerten mit außergewöhnlichen solistischen Leistungen und jeder Menge Fingerspitzengefühl eine moderne Form von Jazzmusik, die in der Vergangenheit auch konstant bei „Nichtjazzern“ für offene Ohren gesorgt hat.



Seit einiger Zeit sind sie mit wachsendem Erfolg und durchgängig positiven Kritiken auf Festivals und in Clubs im In- und Ausland unterwegs.

Im Rahmen der Leverkusener Jazztage hat die Band

2008 den Wettbewerb „Future Sounds“ gewonnen und war Halbfinalist des „Neuen Deutschen Jazzpreises 2009“.

Diese Band begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude, ihrer frischen Energie und vor allem ihrer Suche nach mystischen Momenten- ob im Alltag, im Jazz oder in der Stille.

Besetzung:

Lutz Streun - Tenorsaxofon, Bassklarinette
Til Schneider - Posaune
Sebastian Winne - Schlagzeug, Perkussion

Einzelpreis: 15 € Erwachsene
Ermäßigt: 12 €
Schüler: 5 €

www.threefall.de

Freitag, 07.05.2010, 20.00 Uhr
Leonard Gincberg
& Friends

„Jazz & Latin“



Leonard Gincberg, Initiator und künstlerischer Leiter der seit 1997 laufenden Jazzcafé-Reihe der Stadt Korschenbroich hat ein Quintett zusammengestellt, mit dem er seine Leidenschaft für Latin und Jazz verwirklichen kann. Kompositionen von Musikern wie Dizzy Gillespie, Paquito di Rivera, Chucho Valdez und Carlos Jobim stehen auf dem Programm, aber auch Eigenkompositionen der Musiker.

Heiner Wiberny ist seit 1982 erster Altist der WDR-Big-Band und Professor für Saxophon an der Musikhochschule Köln. **Andy Haderer**, Professor an der Musikhochschule Köln, ist seit 1988 erster Leadtrompeter der WDR-Big-Band und seit 1986 bei der Peter Herbolzheimer Big Band. **Martin Sasse** ist Dozent für Piano und Keyboard an der Musikhochschule Düsseldorf und gilt als einer der besten Jazzpianisten. **Paul G. Ulrich** ist einer der gefragtesten Bassisten in der deutschen Jazzszene und wurde durch seine 10-jährige Zusammenarbeit mit Paul Kuhn bekannt.

Besetzung:

Andy Haderer - Trompete
Heiner Wiberny - Altsaxophon, Flöte, Nagaswaram
Martin Sasse - Klavier
Paul G. Ulrich - Kontrabass, Gesang
Leonard Gincberg - Schlagzeug, Perkussion

Einzelpreis: 15 € Erwachsene
Ermäßigt: 12 €
Schüler: 5 €

www.leonard-gincberg.de

Freitag, 02.07.2010, 20.00 Uhr
Martin Reuthner – Werner Hucks
Duo feat. Leonard Gincberg

„Glänzende Unterhaltung auf höchstem Niveau“



Kennen gelernt haben sich der Kölner Trompeter **Martin Reuthner** und Gitarrist **Werner Hucks** aus Siegen beim Musical „Elisabeth“. Beide verbindet die Liebe zum Jazz, der sie in ihrem Duo Ausdruck verleihen. Dabei ziehen die versierten Instrumentalisten glücklicherweise keine Genre-grenzen und nehmen sich neben zahlreicher Eigenkompositionen gleichermaßen Bachchorälen wie Swingstandards an. Der unaufgeregte und doch auch spannungsgeladene Sound des Ensembles - ständig variiert durch den Einsatz von Flügelhorn, verschiedenen Trompeten-Dämpfern und unterschiedlicher Gitarrenspieltechnik - ruft dem Zuhörer Begriffe wie „Entschleunigung“, „Kunst des Weglassens“ und „Reduktion auf das Wesentliche“ ins Bewußtsein und sorgt wie nebenbei für glänzende Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Das rhythmische Fundament wird an diesem Abend von Leonard Gincberg beige-steuert.

Besetzung:

Martin Reuthner - Trompete, Flügelhorn
Werner Hucks - Konzertgitarre
Leonard Gincberg - Perkussion

Einzelpreis: 15 € Erwachsene
Ermäßigt: 12 €
Schüler: 5 €

www.rear-music.de
www.werner-hucks.de